

gründet unter Beteilig. der Provinz Westfalen, der Stadt Paderborn u. des Rhein.-Westfäl. Elektr.-Werkes. In diese neue Ges. ist die oben genannte Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne für M. 900 000 in Aktien der Paderborner Ges. übergegangen. Im J. 1911/12 wurde die Linie Hagen-Hohenlimburg an die Hagener Strassenbahn für M. 541 000 verkauft. Die Zentralen Grüne u. Hohenlimburg erzeugten 1908/09—1912/13 zus. 1 434 510, 1 842 669, 2 039 334, 2 388 299, ? Kwst. Als Kraft- u. Lichtstrom wurden abgegeben: 332 340, 632 028, 689 064, 868 050, 992 913 Kwst.

Kapital: M. 1 275 000 in 1275 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die von der G.-V. v. 10./3. 1900 beschlossene Erhöhung um M. 1 750 000 (auf M. 3 000 000) wurde nur in Höhe von M. 600 000 (also auf M. 1 850 000) durchgeführt, aufgelegt April-Mai 1901 zu 103%. Die G.-V. v. 14./6. 1904 beschloss Herabsetzung um M. 25 000 (auf M. 1 825 000). Die G.-V. v. 6./5. 1905 beschloss behufs Baues der Verbindungsstrecke Hohenlimburg-Letmathe sowie zwecks Vergrößerung der Kraftstation Grüne die Umwandlung v. 1000 St.-Aktien in 4% Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung von 40% = M. 400 pro Aktie, zus. also M. 400 000; ausserdem wurde am 6./5. 1905 zwecks Vornahme von Abschreib. beschlossen, die restl. 825 St.-Aktien = M. 825 000 im Verhältnis 3 : 1 auf M. 275 000 zuzulegen. Nach Durchführung dieser Transaktion betrug das A.-K. M. 1 275 000 in 1000 Vorz.-Aktien u. M. 275 000 in 275 abgest. St.-Aktien. Die G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss dann Gleichstellung beider Aktienarten; die Vorrechte der Vorz.-Aktien fielen fort; einheitliches A.-K. somit jetzt M. 1 275 000. Sämtliche Aktien befinden sich seit 1906 im Besitz des Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerkes in Essen.

Anleihen: I. M. 1 168 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 17./9. 1903, Stücke à M. 1000 (Lit. B), rückzahlbar zu 103% ab 1913. Tilg. durch jährl. Auslos. im Dez. (zuerst 1913) auf 2./1. (erstmal 1914). Eingetragene auf das Bahnrundbuch zu I. Stelle. Aufgenommen zur Tilg. der Bankschuld u. von Hypoth. Zahlst.: Letmathe: Ges.-Kasse; Essen: Rhein.-Westfäl. Elektriz.-Werk; Aachen u. Bochum: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges. u. deren sonst. Niederlass.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Bochum: Märkische Bank u. Fil.

II. M. 1 234 250 aufgenommen 1911/13 zum Bau der neuen Strecken Hemer-Sundwig u. Nachrodt-Einsal unter Bürgschaft der beteiligten Gemeinden als Darlehn bei der Provinz Westfalen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 55 858, Gebäude 479 578, Masch. 174 932, Gleis- u. Oberleitungsanlage 1 214 254, Wagen 558 211, Lichtleitungsanlage 301 820, Inventar 10 656, Werkstätten-Einricht. 26 106, Akkumulatoren 59 633, Transformatoren- u. Umformer-Anlage 81 299, Kto Hohenlimburg 2220, Wagen-Umbau 35 587, Neubau-Kto 1 076 160, Debit. 48 559, Kaut. 17 478, Kassa 272, Rückstell.-Kto Soll 4768, Fahrkartensteuer 100, Paderborner Elektrizitätswerk u. Strassenbahn A.-G. 900 000, Hagener Strassenbahn A.-G. 545 000, Vorräte 19 404. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Oblig. A 6000, do B 1 168 000, Zuzahl.-Kto auf Aktien 400 000, Anleihe-Kto Provinz Westfalen 1 234 250, Ern.-F. 330 839, R.-F. 127 500, Tilg.-F. 111 453, Kredit. 794 724, Rückstell.-Kto Haben 64 892, nicht eingelöste Coup. der Oblig. 28 687, Haftpflichtversch.-F. 12 794, Batterie-Unterhalt.-F. 4411, Rückstell. für Aktien-Talonsteuer 5100, Hypoth. 10 000, Div. 38 250. Sa. M. 5 611 903.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.- u. Handlungs-Unk: 18 794, Betriebs-Unk. 98 590, Stromkosten 136 302, Wagen-Unterhalt.-Kosten 42 724, Gleis- u. Bahnkörper- do. 34 393, Streckenausrüst.- do. 5364, Kraftanlagen- do. 820, Gebäude- do. 2123, Steuern u. Abgaben 15 376, Versch.-Unk. 10 808, Oblig.-Zs. 52 560, Rückstell. f. Aktien-Talonsteuer 1275, z. Ern.-F. 40 991, z. Tilg.-F. 12 000, Div. 38 250. — Kredit: Bahnbetriebseinnahme 362 453, Stromabgabe- do. 132 881, Miete- do. 3553, verschied. Einnahmen 2621, Zs. 7894, Installationen 972. Sa. M. 510 375.

Dividenden: 1899—1900: 4, 4% Bau-Zs. zu Lasten d. Bauktos; 1901—1905: 0%; 1906 (Jan.—Juni): 0%; 1906/07—1912/13: 0, 3, 0, 0, 4, 4, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Ing. Rudolf Jordan.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Willh. von Tippelskirch, Düsseldorf; Bergwerksbes. Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Dir. Alfred Thiel, Dir. Bernh. Goldenberg, Essen.

Zahlstelle: Grüne b. Letmathe: Ges.-Kasse.

Wittlager Kreisbahn-Act.-Ges. in Wittlage, Prov. Hannover.

Gegründet: 4./3. 1898. Konz. v. 15./4. 1898 ab Betriebseröffn. auf 70 Jahre. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn von Holzhausen über Bohmte nach Damme in Oldenburg. Gesamtlänge 40,40 km, Spurweite 1,435 m. Der Betrieb von Bohmte nach Holzhausen wurde am 9./8. 1900 eröffnet. Teilstrecke Bohmte-Damme i. O. wird voraussichtlich am 1./7. 1914 dem Betriebe übergeben.

Kapital: M. 2 442 000 in 20 Nam.-Aktien à M. 50 000, 86 Nam.-Aktien à M. 1000 u. 156 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 1000 Aktien Emiss. v. 1912 à M. 1000, davon 134 auf Inhaber u. 866 Stück auf Namen. Urspr. M. 1 220 000, die G.-V. v. 23./4. u. 30./8. 1902 beschloss Erhö. um M. 22 000. Die G.-V. v. 6./9. 1910 beschloss weitere Erhöhung um M. 1 200 000 zur Weiterführung der Bahn über Hunteburg nach Damme in Oldenburg. Von den Aktien übernahmen: der Staat M. 561 000, der Kreis Wittlage M. 900 000, der Kreis Lübbecke M. 150 000, die Stadt-